



Jahresbericht 2021

Verkehrswacht Düsseldorf e.V.

Ihr Partner für Verkehrssicherheit in der Landeshauptstadt



**Die Verkehrswacht ist
eine der ältesten Bürgerinitiativen
- für mehr Verkehrssicherheit -**

Seit ihrer Gründung 1924 setzt sie sich für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf unseren Straßen ein – heute mit mehr als 70.000 ehrenamtlich Engagierten. Mit ihren Zielgruppenprogrammen, Aktionen und Veranstaltungen erreicht die Deutsche Verkehrswacht e. V. rund 2,5 Millionen Menschen pro Jahr. Die Verkehrswacht finanziert sich aus Beiträgen, Spenden, Geldbußen und öffentlichen Zuwendungen.



Sie tritt in Erscheinung und wurde bekannt durch:

- Programm „Kind und Verkehr“ für Vorschulkinder und ihre Eltern
- Aktionen zum Schulanfang („Brems Dich - Schule hat begonnen!“)
- Schülerlotsen (Einrichtung und Ausrüstung)
- Verkehrskadetten (Jugendarbeit)
- Radfahr- und Mofaausbildung an Schulen und in Jugendverkehrsschulen (Klassen 3/4 oder 8/9)
- Technische Überprüfung der Zweiräder (Prüfplakette)
- Seh- und Reaktionstests
- Fahrsicherheitstraining (SHT)
- KFZ-Beleuchtungsaktion
- „Aktion junge Fahrer“
- „Mobil bleiben – aber sicher!“ (Senioren)
- Verkehrssicherheitstage
- Auszeichnung bewährter Kraftfahrer
- Aktionen gegen Alkohol am Steuer – „Ohne Promille fahren - Führerschein bewahren“
- Großflächenplakate
- Anzeigen in Tageszeitungen für besseres Verhalten im Straßenverkehr
- „Begleitetes Fahren ab 17“ (BF 17) – www.bf17.de

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:	Andreas Hartnigk Rechtsanwalt, Ratsherr c/o Peters Rechtsanwälte Partnerschaftsges. mbB Burggrafenstr. 5 40545 Düsseldorf hartnigk@peters-legal.com
Stellvertreter:	Katrin Hegemann Helfende Hand e. V. Venloer Straße 18 40477 Düsseldorf Katrin.Hegemann@gmx.de Felix Kreuzer Dipl.-Kfm. Grafenberger Allee 119 40237 Düsseldorf felix.kreuzer@outlook.de Felix Müller Leiter der Verkehrskadetten Burscheiderstraße 30 40591 Düsseldorf mueller@vkd.de Thomas Vieten Dipl.-Vw. IHK zu Düsseldorf Ernst-Schneider-Platz 1 40212 Düsseldorf vieten@duesseldorf.ihk.de mailto:k.bellgardt@lucrum-wpg.de
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:	Simon M. Höhner Dipl.-Ök. Verkehrswacht Düsseldorf e. V. Immermannstraße 9 40210 Düsseldorf gf@verkehrswacht-duesseldorf.de

Gesamtvorstand

Jürgen **Lankes**
Leitender Polizeidirektor
Polizeipräsidium Düsseldorf Direktion Verkehr
Haroldstr. 5
40213 Düsseldorf

Dr. Ludwig **Thönnissen**
Vorsitzender Richter am Landgericht Düsseldorf
Werdener Straße 1
40227 Düsseldorf

Jochen **Hof**, Dipl.-Ing.
Niederlassungsleiter Dekra NL Düsseldorf
Höherweg 111
40233 Düsseldorf

Norbert **Czerwinski**, Ratsherr
Wiss. Angestellter Landtag NRW
Gladbacher Straße 45
40219 Düsseldorf

Ralf **Lüdeking**, Dipl.-Ing.
Betriebsleiter der Rheinbahn AG
Lierenfelder Str. 42
40231 Düsseldorf

Lerke **Tyra**
Vorsitzende ADFC Düsseldorf e. V.
Siemensstr. 46
40227 Düsseldorf

Klaus **Voussemer**
MdL und Vizepräsident
der Landesverkehrswacht NRW e. V.
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktionen der Verkehrswacht Düsseldorf e. V. im Jahr 2021

– Auszug –

- Einsatz der Verkehrskadetten bei Großveranstaltungen
 - Verkehrserziehung im Kindergarten
 - Fußgängerpässe in Silber und Rot-Gelb-Grün für Kindergartenkinder
 - „Club der Ampelindianer“
 - „i-dötzchen-Aktion“ 2021
 - Einschulungsfeier der Erstklässler in der KGS Einsiedelstr. 25, 40597 Düsseldorf
 - FahrsicherheitsCentrum Rheinberg (Kooperationspartner), Fahrsicherheitstraining
 - Kindersitzverleih in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Düsseldorf
 - 65. Internationale KFZ-Beleuchtungsaktion
 - Plakatstände an Landstraßen
-

Corona Pandemie

Aufgrund der Corona Pandemie im Jahr 2021 haben nachstehende Aktionstage, Veranstaltungen sowie Vorträge und Beratungsgespräche entweder nicht stattgefunden oder wurden massiv reduziert.

- Auszeichnung bewährter Kraftfahrer
- Veranstaltungen für Senioren wie Seniorentage in diversen Stadtteilen "Mobil bleiben – aber sicher!"
- "sicher mobil" Vorträge – ein Programm für ältere Menschen im Straßenverkehr - in zentren plus, Begegnungsstätten oder Seniorenclubs
- "Ostereier Aktion"
- "Richtervorträge" in weiterführenden Schulen
- Biker4Kids Motorradkorso
- e-CROSS GERMANY
- "Kinder im Straßenverkehr" – Moderationen und Verkehrssicherheitstage in Kindertagesstätten sowie Beratungsgespräche mit ErzieherInnen
- Radfahrausbildung und Radfahrtraining in Grundschulen
- 36. Verkehrssicherheitstage für Grundschüler
- Radaktiv Tag 2021
- Cycling World 2021
- Aktionstage "Fahrradfahrer"
- Klausurtagungen der Großstadtverkehrswachten sowie die Großstadtverkehrswachttagung

Doch selbstverständlich waren wir immer im regelmäßigen Austausch mit Polizei, Stadtverwaltung, Landesverkehrswacht NRW und Großstadtverkehrswachten aus allen Bundesländern.

Die Verkehrswacht Düsseldorf

– Ihr Partner für Verkehrssicherheit in der Landeshauptstadt –

Die Verkehrswacht will mehr Schutz und Sicherheit auf unseren Straßen. Dafür informiert sie seit 1924 über richtiges und besseres Verhalten im Straßenverkehr. Sie wendet sich an alle VerkehrsteilnehmerInnen: An Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Aufgaben der Verkehrswacht sind umfangreich. Sie informiert z. B. in Kindergärten, Schulen und an Arbeitsplätzen, führt Seh- und Reaktionstests durch, sensibilisiert alle VerkehrsteilnehmerInnen durch diverse Kampagnen und spart nicht mit Lob, wenn sie z. B. vorbildliche Kraftfahrer für unfallfreies Fahren auszeichnet.

Unsere Anliegen konnten wir unseren BürgerInnen nur durch die Unterstützung der Medien wirkungsvoll vermitteln. Deshalb gilt unser besonderer Dank:

Antenne Düsseldorf
Rheinische Post
Xity online GmbH
Express
WDR Düsseldorf

Düsseldorfer Anzeiger
Bild
Pressestelle der Polizei Düsseldorf
Report-D Media e. K.
Amt für Kommunikation der Stadt Düsseldorf

Ordnungs- und Verkehrsausschuss, Fachberaterkonferenzen, Ordnungspartnerschaften

Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf ist beratend im Ordnungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Düsseldorf tätig. Darüber hinaus unterstreichen wir unsere enge Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Schulamt und der Stadtverwaltung im „Arbeitskreis Verkehrserziehung“, der schwerpunktmäßig die Verkehrserziehung im Primarbereich zum Inhalt hat.

Ständige Kontakte bestehen auch zum Stadtrat, der Verwaltung der Stadt, den Ministerien und übrigen Behörden, insbesondere der Justiz und der Polizei im Rahmen von Fachberaterkonferenzen und Ordnungspartnerschaften.

Seit 2018 gehört Herr Simon Höhner auch der Fachgruppe Mobilität (Mobilitätsplan D) an. Dort wird gemeinsam mit den BürgerInnen die Mobilität der Zukunft diskutiert und geplant. Der Mobilitätsplan D ist ein dynamisches Papier und soll die Leitlinien und Ziele der Verkehrsentwicklung bis 2030 festschreiben und dem verkehrspolitischen Handeln der Zukunft eine Orientierung geben.



Mitgliederversammlung am 27.10.2021 – Protokoll

TOP 1:

Begrüßung

Herr **Andreas Hartnigk**, Vorsitzender der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste.

Außerdem richtete er seinen Gruß an die Kollegen des geschäftsführenden Vorstands, insbesondere Herrn **Simon M. Höhner**, Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., die Vorstandsmitglieder Frau **Katrin Hegemann**, Herrn **Felix Kreuzer** und Herrn **Thomas Vieten**, sowie die anwesenden Mitglieder des Gesamtvorstands.

Danach gedachte Herr **Felix Kreuzer** den im Jahr 2019 und 2020 verstorbenen Mitgliedern. Er bat die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

TOP 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr **Hartnigk** stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht versandt worden war. Aufgrund der Corona-Situation wurde der TOP 3 Fachvorträge gestrichen. Darüber hinaus lagen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Zahl der anwesenden Mitglieder lag bei 13, damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Top 3:

Satzungsänderung: Digitale Sitzungen

Herr **Hartnigk** stellte die mit der Einladung versendete Satzungsänderung bzgl. der „digitalen Sitzungen“ nach einer ausführlichen Erläuterung zur Diskussion. Er betonte, dass ihm eine Jahreshauptversammlung in Präsenz wichtig sei. Doch die Pandemie habe gezeigt, dass Sitzungen durch Video- und Telefonkonferenzen leichter und mit weniger Aufwand verbunden sind. Nach der Aussprache stellte der Vorsitzende die Satzungsänderung unverändert zur Abstimmung. Diese wurde einstimmig (13 Ja-Stimmen) angenommen und wird dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage 1 beigelegt.

TOP 4:

Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2020

Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., Herr **Höhner**, trug anschließend den Geschäftsbericht 2020 vor, wobei er zunächst seinen Dank an das Team der Geschäftsstelle, den geschäftsführenden Vorstand, die vielen Ehrenamtler:innen und die Verkehrskadetten:innen richtete. Dabei hob er hervor, dass die Arbeit während der Corona-Pandemie für alle Beteiligten im Verein eine große Herausforderung darstellte.

a) Tätigkeitsbericht 2020

Die wichtigsten Positionen aus dem Bericht fasste Herr **Höhner** zusammen, wobei er nochmals auf die Hürden der Corona-Pandemie hinwies. Die Einschränkungen sorgten aber auch für neue Möglichkeiten, insbesondere im Bereich Digitalisierung. So haben viele Projekte den Weg Richtung „online“ gefunden.

Herr **Höhner** gab den Anwesenden einen Überblick über die Highlights aus dem Jahr 2020. Dabei führte er die anwesenden Mitglieder mit entsprechenden Impressionen durchs Jahr, unter anderem:

- Videoclips zu diversen Sicherheitsthemen, z. B. „Dunkle Jahreszeit“, „Fußgängerführerschein“ und „Radfahrausbildung“ wurden erstellt.
- Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Mobilität im Verkehr“ im Hinblick auf die Kommunalwahl wurde erstmalig veranstaltet. Als Podiumsteilnehmer standen die OB-Kandidatin und OB-Kandidaten der Ratsfraktionen Rede und Antwort. Bis zu 1500 Bürger:innen verfolgten die Diskussion via Stream über die unterschiedlichsten Kanäle.
- Auf den großen Kreuzungen in Düsseldorf kommt es häufig zu Verkehrsunfällen mit Fahrradfahrer:innen. Die Verkehrskadetten Düsseldorf haben an diesen Orten in den Sommerferien mit Aktionsbannern auf die Gefahren hingewiesen. Mit Hilfe dieser themenbezogenen Banner sollten die Autofahrenden daran erinnert werden, dass stärkere gegenüber vermeintlich schwächeren Verkehrsteilnehmenden eine entsprechende Verantwortung im Straßenverkehr übernehmen sollen.

Diese Aktionsidee ist aufgrund der Corona-Krise entstanden, da klassische Aktionstage mit Infoständen etc. kaum bis gar nicht durchführbar gewesen wären.

- Beim Caravan-Salon 2020 war die Verkehrswacht Düsseldorf gemeinsam mit der Polizei Düsseldorf vertreten. Die Besucher:innen hatten die Möglichkeit einen kostenlosen Reaktionstest zu machen. Auch wurde in diesem Jahr am zweiten Wochenende zusätzlich ein Pkw-Simulator eingesetzt, der eine realgefahrte Strecke mit unterschiedlichen Gefahrensituationen simulierte.

b) Zahlen

Herr **Höhner** stellte die Zahlen des letzten Geschäftsjahres vor: Siehe Anlage 2.

Herr **Hartnigk** wies auf die wichtige Zusammenarbeit mit der Polizei im Bereich der Verkehrssicherheit hin. Er erwähnte den tragisch tödlichen Verkehrsunfall einer Radfahrer:in, der sich einige Tage vor der Jahreshauptversammlung ereignet hatte. Diese Vorfälle zeigen, wie wichtig weiterhin die Verkehrssicherheitsarbeit sei und teilte hierbei erfreut den Neubau der neuen Jugendverkehrsschule in Rath mit. Abschließend bedankte er sich bei Herrn **Höhner**.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Herr **Klaus Ringleb** berichtete, dass er gemeinsam mit Herrn **Dennis Klusmeier** die Prüfung von Kasse und Konten am 25.10.2021 vorgenommen habe. Alle Belege sind nach Angaben der Prüfer korrekt und übersichtlich geführt und abgelegt. Differenzen wurden keine festgestellt.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Herr **Ringleb** beantragte die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands, dem die Mitgliederversammlung einstimmig folgte. Neben den Vorstandsmitgliedern gab es eine weitere Enthaltung.

**Top 7:
Budgetplanung 2021 / Ausblick 2022**

Herr **Höhner** trug die Budgetplanung für 2021 vor. (siehe Anlage 3)

Der Neubau der Jugendverkehrsschule in Rath ist ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft. Ende 2022 soll diese fertiggestellt sein. Die dazugehörige Multifunktionshalle bietet viele Möglichkeiten, um die Verkehrssicherheit auszubauen bzw. zu erweitern.

Herr **Hartnigk** stellte im Nachgang die Wichtigkeit unserer Arbeit in den Vordergrund und versicherte, dass wir an unseren Aktionen und Kampagnen nicht sparen werden. Denn die Anforderungen werden mehr statt weniger. Dies zeigen auch die sehr tragischen Unfälle der letzten Wochen.

Des Weiteren weist er auf den Rückgang der Vereinsrücklage hin. Um dem vorzubeugen, schlägt er die Akquise eines weiteren Parkobjektes vor.

Schlusswort des Vorsitzenden

Herr **Hartnigk** schloss die Mitgliederversammlung.

Unsere Mitglieder: 120 (Stand: Mai 2022)

Wir trauern um unser Mitglied Daniela Stein.

Verkehrskadetten der Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

Wie bereits im vergangenen Jahr stand auch das Jahr 2021 der Verkehrskadetten im Zeichen der Corona-Pandemie. Im Unterschied zum Beginn der Pandemie haben sich Abläufe und Vorgehensweisen gefestigt und sind auf die neuen Gegebenheiten angepasst worden. So finden Runden der Gruppenleiter und stellvertretenden Gruppenleiter in Teilen digital statt. Auch die regelmäßigen Ressorttreffen zur Abstimmung sind nicht zwingend in Präsenz durchgeführt worden.



Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage im Land und der damit verbundenen Betretungsverbote in Schulen war es uns leider nicht möglich eine Anwerbung und Ausbildung neuer Verkehrskadetten durchzuführen. Wir hoffen dieses Defizit im Jahr 2022 aufholen zu können.



Die Durchführung von Clubabenden, Vollversammlungen und anderen regelmäßigen Veranstaltungen im Rahmen unserer Jugendarbeit gestaltete sich aufgrund ständig wechselnder Vorschriften als herausfordernd. Dennoch konnten wir einige Veranstaltungen, wenn auch häufig im Freien, durchführen.



Im Rahmen einer Fortbildung für alle aktiven Verkehrskadetten haben wir uns in den Fachbereichen Funkgeräteinsatz und Zeichengebung in der Verkehrsleitung fortgebildet. Die Zahlen der durchgeführten Einsätze blieben im Jahr 2021 erwartungsgemäß niedrig. So sind die Mehrzahl der Großveranstaltungen, bei denen Verkehrskadetten gewöhnlich mitwirken, ausgefallen - etwa der Düsseldorfer Karneval oder die Größte Kirmes am Rhein. Zum Abschluss des Jahres 2021 konnten wir erfreulicherweise im weihnachtlichen Treiben der Weihnachtsmärkte unseren gewohnten Einsatz in der Innen- und Altstadt durchführen.

Da unsere jährliche Dankesfahrt nicht stattfinden konnte, haben wir im Oktober einen schönen Tagesausflug nach Koblenz veranstaltet, um die geleistete Arbeit der Kadetten zu belohnen. Im Rahmen einer Stadtrally wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten in Koblenz spielend entdeckt.

Durch eine kurzfristige Absage des Ausbildungsrestaurants stand die Weihnachtsfeier plötzlich auf der Kippe. Dank dem Vorstand der Verkehrswacht (insbes. Andreas Hartnig) konnten wir dennoch eine Feier in der Almhütte der DEG-Winterwelt durchführen und das Jahr so standesgemäß beenden. Mit leckeren Kleinigkeiten und Blick auf die Eisfläche haben wir einen schönen Abend verbringen.

Mehr Informationen unter:

www.verkehrskadetten-duesseldorf.de



Caravan Salon

Der Caravan Salon ist die Nummer 1 der Messen für Reisemobile und Caravans.

Bereits seit 2009 ist die Verkehrswacht Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Verkehrsinspektion I der Polizei Düsseldorf mit einem gemeinsamen Messestand vertreten. Wir geben nützliche Tipps und Informationsmaterial zum Thema Verkehrssicherheit rund um das Campingvergnügen.

Im Zeichen der Corona Pandemie hatte die Messe Düsseldorf behördlich abgestimmte Hygiene- und Infektionsschutz-Standards für alle Besucher, Aussteller und Mitarbeiter entwickelt. So wurde unser Messestand mit Klarsichtscheiben abgetrennt, um den Besuchern und den Moderatoren Gespräche zu ermöglichen, die den Sicherheitsabstand garantieren und das Risiko einer Ansteckung minimieren.



Die BesucherInnen hatten die Möglichkeit einen Seh-, Hör- sowie Reaktionstest zu machen. Auch wurde in diesem Jahr an beiden Wochenenden zusätzlich ein Ablenkungs-Simulator eingesetzt, der eine realgefahrte Strecke mit unterschiedlichen Gefahrensituationen simuliert. Diese Fahrt kann zusätzlich mit einer Virtual Reality Brille (VR-Brille) getätigt werden. Sie macht diese noch realistischer. Dazu gehört auch das Einblenden von Handy-Nachrichten sowie die Benutzung von Mobiltelefonen oder Navigationsgeräten. Am Ende einer Fahrt werden die Fehler bzw. Ereignisse zusammengefasst dargestellt und von einem Moderator entsprechend erläutert. Damit soll das Sicherheitsbewusstsein positiv beeinflusst bzw. verbessert werden.

Die Polizei stand den MessebesucherInnen für Fragen bezüglich Führerscheinklassen und Verkehrsregeln zur Seite.

Club der Ampelindianer – Verkehrserziehung für Vorschulkinder Der Fußgängerführerschein

Die VerkehrssicherheitsberaterInnen der Polizei gehen in die Kindergärten und sensibilisieren die Kinder, indem sie ihnen auf spielerische Art und Weise vermitteln, wie sie sich sicher im Straßenverkehr behaupten und verhalten können. Hier spielt der „Club der Ampelindianer“ eine wesentliche Rolle. Dabei werden die Eltern mit einbezogen, damit das täglich Erlernte immer wieder in der Praxis wiederholt wird und auch Eltern ihr Verhalten im Straßenverkehr täglich überprüfen.



Das Überqueren einer befahrenen Straße, das Links-Rechts-Links-Schauen, das Anhalten am Bordstein und die sichere Benutzung einer Fußgängerquerung mit Ampeln werden immer wieder intensiv geprobt. Danach können die Kinder einen Fußgängerführerschein machen, damit sie selbst die Sicherheit haben, dass sie alles richtig anwenden können. Um die Kinder und Eltern gut darauf vorzubereiten, gibt es ein ausführliches Trainingsheft, das auch online zu bearbeiten ist und systematisch u. a. mit Hörspiel, Quiz, Wimmelbildern, Bastelanleitung oder Rezepten erweitert wird. Mehr Informationen unter: **www.ampelindianer.de**

Den Fußgängerführerschein gibt es in den Farben Rot, Gelb und Grün abhängig vom jeweiligen Ergebnis des Erlernenen. Kinder, die den Pass mit einem hervorragenden Ergebnis absolviert haben, erhalten ihn in Silber und werden zu einem Überraschungsausflug eingeladen, der natürlich auch nicht stattfinden konnte.

Da auch aufgrund der Corona Pandemie 2021 so gut wie keine Veranstaltungen vor Ort durchgeführt wurden, ist der Fußgängerführerschein in digitaler Form in Zusammenarbeit mit der Verkehrsunfallprävention der Polizei Düsseldorf erarbeitet worden. Die Folgen (als Playlist) sind unter <https://www.youtube.com/playlist...> zu finden.



Hinzu kam, dass die Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit dem Libelle Magazin – ein Düsseldorfer Magazin für Eltern und Kinder – und der Verkehrsunfallprävention der Polizei Düsseldorf einen gut halbstündigen Film gedreht hat mit dem aktuellen Programm der Puppenbühne „Abenteuer Schrottplatz“. Dieser ist selbstverständlich auf der o. g. Homepage herunterzuladen.

Außerdem wurden 6 Clips gedreht u. a. mit den Titeln „Was ist was? – Yummibär lernt, was Fahrbahn, Fahrweg und Bürgersteig sind“ oder „Mal schnell über die Straße – wie kommt Yummibär sicher auf die andere Seite“, die in erster Linie als Einstieg in das Thema Verkehrserziehung zu verstehen sind. „Yummibär“ ist eine Handpuppe, die spielerisch durch den Straßenverkehr geführt wird. Der praktische Unterricht mit den Verkehrsberatern/innen der Verkehrsunfallprävention geht natürlich weiter.

Radfahrausbildung und Radfahrtraining

Kinder im Grundschulalter möchten so schnell wie möglich das Fahrradfahren erlernen und sich in den täglichen Straßenverkehr wagen. Sie zu früh auf die Straße zu lassen, ist aber gefährlich, denn sie können frühestens im Alter zwischen acht und neun Jahren den Straßenverkehr in etwa einschätzen.

Auch dann sollten die Eltern abwarten, bis die Kinder das Radfahrtraining und die Radfahrausbildung in der Grundschule absolviert haben.

Die Polizei bereitet die Kinder der 4. Schuljahre in den Jugendverkehrsschulen auf das Fahrradfahren im öffentlichen Verkehrsraum vor. Nach jeder Unterrichtseinheit gibt es eine Lernzielkontrolle und die Kinder erhalten eine Rückmeldung, ob sie das Erlernete richtig umgesetzt haben oder sie noch nacharbeiten müssen.



Dazu gehören z. B. Kurven fahren, richtiges Bremsverhalten, Spur halten und Einfädeln in den fließenden Verkehr.



Auch für das Radfahrtraining wurden 6 Clips gedreht u. a. mit den Titeln „Sicheres Fahrrad“ oder „Mein Fahrrad“. Der praktische Unterricht mit den Verkehrsberatern/innen der Verkehrsunfallprävention geht natürlich weiter.

Im Besitz der Verkehrswacht sind zwei Anhänger mit jeweils 17 Fahrrädern und Helmen, die den Grundschulen in Düsseldorf für das Radfahrtraining in den Klassen eins und zwei kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Optimal ist es jedoch mit dem eigenen, dem Kind bekannten Fahrrad, am Radfahrtraining teilzunehmen.

Rund um die Kö



Diese Veranstaltung findet alljährlich auf der Königsallee statt. Sie ist das Radsport-Event für Düsseldorf und die NRW-Region. Es werden diverse offene Stadtmeisterschaften ausgetragen, z. B. Rennen für alle Altersklassen, zum Zuschauen und für die hochgradig Begeisterten auch zum Mitfahren. Es kombiniert Sport, Lifestyle und Radkultur sowie Stände zum Bummeln, Staunen, Essen und Trinken.

Wir waren mit einem Infostand vor Ort, haben in Gesprächen Fahrradfahrer für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, zum Thema

Fahrradhelm beraten und auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hingewiesen. Außerdem konnte unser Sehtestgerät in Anspruch genommen werden.

Dieses Radsport-Event wurde in den letzten Jahren bestens angenommen, 2019 haben mehr als 1500 aktive Radfahrer an den Rennen teilgenommen, es war das 50. Rennen.

Aktionstage „Dunkle Jahreszeit“ in den Shadow Arkaden

Gemeinsam mit dem Amt für Verkehrsmanagement und der Polizei hat die Verkehrswacht im November 2021 an zwei Tagen in den Shadow Arkaden Düsseldorf über mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch verbesserte Sichtbarkeit informiert.

Da die Sehkraft bei Nacht nachlässt, werden Fußgänger und Radfahrer in der dunklen Jahreszeit sehr spät gesehen. Denn Fahrzeugführer können nur auf das reagieren, was sie auch rechtzeitig erkennen. Bei heller Kleidung wird der Fußgänger aus etwa 40 – 50 Metern wahrgenommen. Mit reflektierender Kleidung sogar schon aus einer Entfernung von über 130 Metern.



Deshalb wurden reflektierende Accessoires wie Klackbänder, Anhänger, Sticker oder Rucksackbeutel von allen Kooperationspartnern verteilt und auf reflektierende Kleidung wie Westen, Jacken, Caps oder Rucksäcke hingewiesen.

Diese Veranstaltung wurde an beiden Tagen mit großem Interesse und enormer Resonanz angenommen.

Seit 1986 i-Dötzchen Aktion – Gut behütet in die Schule starten!

Jedes Jahr zum Schulanfang erhält jedes i-Dötzchen, mit großer Unterstützung der Stadtparkasse Düsseldorf und der DEKRA NL Düsseldorf, ein reflektierendes rotes Käppi. Mittlerweile genauso Erkennungszeichen für den ersten Schultag wie die Schultüte und die etwas zu großen Tornister.



Das Ziel ist die SchulanfängerInnen zum Schulstart auf die neuen Herausforderungen des Schulwegs vorzubereiten und auf gefährliche Situationen aufmerksam zu machen.

Hinzu kommt, dass wir alle Grundschulen mit Kampagnenbannern ausgestattet haben, die nach den Sommer- und bis zu den Herbstferien an den Schulen aufgehängt wurden, um im direkten Schulumfeld die Autofahrenden an den Schulstart und die entsprechende Rücksichtnahme zu erinnern und gleichzeitig zu einem vorsichtigen und defensiven Fahren mit ständiger Bremsbereitschaft



ermahnt. Vermehrte Verkehrskontrollen der Polizei vor Grundschulen sollen die Sicherheit der Kinder gewährleisten.

Zum Schuljahr 2021/22 wurden über 5.800 signalrote Kappen mit rundum Reflektorstreifen für bessere Sichtbarkeit an ErstklässlerInnen der Grund- und Förderschulen im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Eltern der ErstklässlerInnen werden nicht vergessen, sondern in die Aktion einbezogen und mit Hilfe eines Aufklärungsflyers und detaillierten Vorträgen der Polizei Düsseldorf und der Verkehrswacht mit wichtigen Informationen rund um den sicheren Schulweg versehen und an ihre Verantwortung ihren Kindern gegenüber erinnert.

„PARK(ing) DAY“

Im September beteiligte sich die Verkehrswacht Düsseldorf zum zweiten Mal an diesem spannenden Aktionstag, der ein gelungener Auftakt zur European Mobility Week 2021 war. Seit 2005 erobern die BürgerInnen weltweit Parkplätze, die sonst von Autos belegt werden, zurück und schaffen für einen



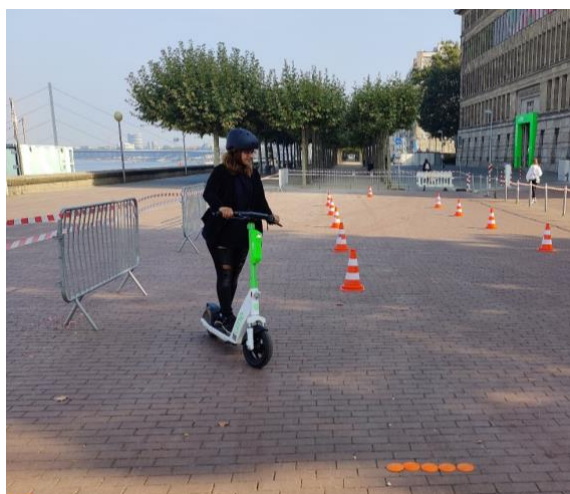
Tag lebenswerten Straßenraum. Denn für ein bunteres Stadtbild brauchen wir weniger Autoverkehr. Dafür aber sauberere Luft und mehr Orte, an denen sich die BewohnerInnen gerne aufhalten.

Die kreativen Ideen, mit denen die Parkplätze umgestaltet werden, sollen zum einen Anstöße zur städtebaulichen Aufwertung liefern und zum anderen zu mehr Geselligkeit und Gemeinsamkeit einladen.

Gemeinsam mit dem Café Schicke Mütze haben wir auf der Oststraße den grünen Teppich ausgerollt, Sitzecken gestaltet und gezeigt wie man den Raum anders – besser – nutzen könnte.

E-Scooter Tag

Seit einigen Jahren dürfen auf deutschen Straßen E-Scooter fahren. Noch immer kennt kaum jemand die Regeln bzw. weiß überhaupt, dass es welche gibt. Der E-Scooter – der eigentlich E-Tretroller heißt, aber kaum so genannt wird – gilt als Elektrokleinstfahrzeug und mitnichten als Spielzeug.



Aufgrund der Tatsache, dass gerade die Strecke Rheinufer Promenade stark von E-Scooter Nutzern befahren wird, haben wir dort einen Aktionstag gestartet und außer einem Roller Parcours auch Seh- und Reaktionstests angeboten. Außerdem wurde durch den Einsatz des Fahrradsimulators das eigene Fahrvermögen besser eingeschätzt. Die einzelnen Fahrsituationen erläuterte der betreuende Moderator.

In Gesprächen am Infostand wurden E-Scooter Nutzer für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, wir boten zum Thema Fahrradhelm und wiesen auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hin.



Lastenrad „Schicke Minna“

Lastenräder sind ein wesentlicher Bestandteil moderner urbaner Mobilität. Sie sind in der Lage, Autos selbst dann zu ersetzen, wenn es um den Transport von mehreren Kindern, Hunden, großen, sperrigen oder schweren Gegenständen geht. Sie machen dabei – wie alle anderen Fahrräder – keinen Schmutz, keinen Lärm und halten die Nutzer ganz nebenbei auch noch fit und gesund.

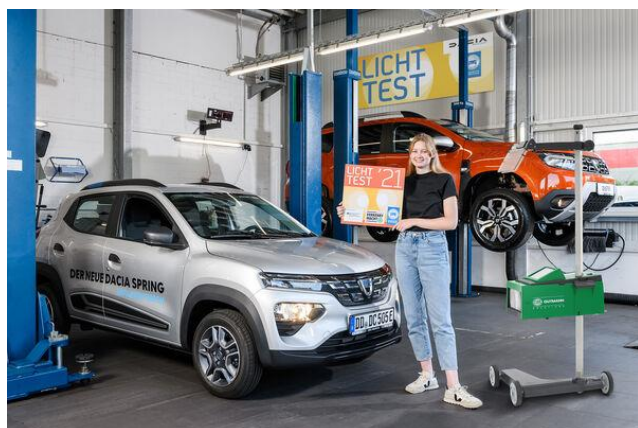
2020 wurde die „Schicke Minna“ durch ein Elektrolastenrad ersetzt. Das alte Lastenrad ist weiterhin fahrtüchtig und im Geschäft „Pure Note“, verpackungsfrei einkaufen, in Düsseldorf Unterbilk auszuborgen.



Das und noch mehr, was es Gutes über das Radfahren zu sagen gibt, war Grund genug für uns, dieses Projekt für Düsseldorf zu initiieren. In Zusammenarbeit mit der „Schicken Mütze“ - sie vereint unter einem Dach Café, Laden, Werkstatt und mehr – kann die „Schicke Minna“ kostenlos ausgeliehen werden.

Mehr Informationen und Buchungen unter: www.lastenrad-duesseldorf.de

65. Internationale Beleuchtungsaktion



Jedes Jahr im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, rufen die Kfz-Innung Düsseldorf und die Verkehrswacht Düsseldorf gemeinsam zum Licht-Test auf. Im Oktober können AutofahrerInnen kostenlos in Kfz-Werkstätten, bei Automobilclubs wie dem ACE Auto Club Europa und Überwachungsorganisationen wie der DEKRA überall die Lichtanlage ihres Fahrzeugs überprüfen lassen. Denn oft fällt es gar nicht auf, wenn die eigene Beleuchtung des Autos Mängel hat.

Sollte sich ein Mangel zeigen und eine Instandsetzung erforderlich sein, werden diese dann zu den üblichen Sätzen des jeweiligen Kfz-

Betriebes berechnet. Nach erfolgter Kontrolle stellen die Betriebe eine Bescheinigung in Form der Licht-Test-Plakette aus, die an der Windschutzscheibe angebracht wird.

Verkehrskurs nach §10 JGG für die Jugendgerichtshilfe



Auch 2021 richtete die Verkehrswacht Düsseldorf – aufgrund der Corona Pandemie – lediglich nur ein Seminar für den Verkehrsunterricht nach §10 JGG der Jugendgerichtshilfe aus.

Dabei handelt es sich um ein „Diversionsverfahren“, welches von unserer Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe durchgeführt wird. Die Jugendlichen und Heranwachsenden werden von der Jugendgerichtshilfe verpflichtend dazu eingeladen und durch Herrn Simon Höhner als Referenten beschult. Ziel des Diversionsverfahrens ist, durch schnelle Reaktion auf den

Gesetzesverstoß erzieherisch auf die Jugendlichen und Heranwachsenden einzuwirken und die Folgen des Fehlverhaltens umgehend erfahrbar zu machen, mit dem Ziel so von weiteren Straftaten abgehalten zu werden. Das Ermittlungsverfahren soll nach einer erzieherischen Maßnahme, die eine richterliche Ahndung des Verstoßes entbehrlich macht, durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 45 Abs. 2 JGG eingestellt werden.

Kinder im Straßenverkehr: Moderationen in Kindertagesstätten

Die Kindergartenkinder als jüngste VerkehrsteilnehmerInnen sind im Straßenverkehr am stärksten gefährdet. Und dies aus diversen Gründen: Ihnen fehlt die nötige Konzentration, sie sind im Straßenverkehr leicht abzulenken, werden wegen ihrer geringen Größe von den AutofahrerInnen zu spät gesehen und können die Geschwindigkeit der Fahrzeuge nicht richtig einschätzen.



Deshalb ist die Vorbereitung unserer Jüngsten auf den Straßenverkehr besonders wichtig. Dafür werden umfassende Beratungsgespräche mit den ErzieherInnen in den Kindergärten und Kindertagesstätten sowie den Elternvertretern geführt. Es werden vielfältige Themen wie das richtige Verhalten auf der Straße bei Ausflügen und Spaziergängen und die Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs erörtert. Da sich viele Kinder inzwischen zudem nicht genug bewegen, fehlt es ihnen an Körperbeherrschung. Auch auf diesen Aspekt wird eingegangen und

entsprechend gegengesteuert. Dazu hat die Verkehrswacht Moderatoren schulen lassen, die die Kindergärten und Kindertagesstätten besuchen.



Da aufgrund der Pandemie die Einsätze unserer Moderatoren enorm reduziert wurden, waren wir jedoch in der glücklichen Lage diverse Kindertagesstätten in Düsseldorf mit einer move-it Box auszustatten. Diese wurde mit viel Begeisterung angenommen. So fördern Bewegungsspiele aus der Box die Motorik und wirken sich positiv auf den sozialen Zusammenhalt in der Gruppe, die emotionale Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder aus. Ungeübte Kinder profitieren am meisten davon. Auch die unfallverhütende Wirksamkeit der Spiele wurde festgestellt.

Aktionstag Fahrrad

Endlich wieder live on tour. Bei einem Aktionstag informierte die Verkehrswacht Düsseldorf am 11.08.2021 rund um das Thema Verkehrssicherheit am Düsseldorfer Rheinufer. Sehkraft und Reaktionsfähigkeit konnten getestet werden. Außerdem wurde durch den Einsatz des Fahrradsimulators das eigene Fahrvermögen besser eingeschätzt. Die einzelnen Fahrsituationen erläuterte der betreuende Moderator. In Gesprächen am Infostand wurden Radfahrende für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, wir haben zum Thema "richtiger Sitz" Fahrradhelm beraten und auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a.

durch das
Verteilen von



Reflektionsmaterialien hingewiesen. Mit einem kleinen Fahrradquiz "Teste Dein Radfahrwissen" und entsprechenden Gewinnen wurde das Interesse immens gesteigert. Der Veranstaltung wurde viel Beachtung geschenkt.

Speichenreflektoren für Fahrräder

Um die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit von Kindern auf dem Fahrrad zu verbessern, stellte das Land NRW Speichenreflektoren für rund 36.000 Fahrräder zur Verfügung. Diese wurden von über 30 Verkehrswachten in NRW an Kinder verteilt, die in diesem Schuljahr die Radfahrprüfung absolvierten.

Verkehrsministerin Ina Brandes freute sich, gemeinsam mit der Verkehrswacht Düsseldorf und Klaus Vossemer MdL, Vizepräsident der Landesverkehrswacht NRW und Mitglied des Gesamtvorstands der Verkehrswacht Düsseldorf, symbolisch den Viertklässlern der Marien-Schule in Düsseldorf ihre neuen Speichenreflektoren zu überreichen.



Scheinwerfer und Schlussleuchte gehören zur Standardausrüstung eines Fahrrads, jedoch können die Reflektoren an den Speichen die bessere Sichtbarkeit massiv unterstützen.

Als Ansprechpartner war an diesem Tag darüber hinaus Thomas Vieten, stellvertretender Vorsitzender der Verkehrswacht Düsseldorf, vor Ort, der die Kinder u. a. beim Befestigen der Reflektoren unterstützte.

Umsichtiges Autofahren ist natürlich ebenso angebracht wie eine gute Beleuchtung am Fahrrad und entsprechende Kleidung von Fußgängern.



„Richtervorträge“ an weiterführenden Schulen durch die Staatsanwaltschaft

Viele Verkehrsunfälle werden von jungen FahrerInnen wegen ihrer Unsicherheit im Straßenverkehr und nicht angepasster Fahrweise verursacht. Gerade von männlichen Fahranfängern geht eine besondere Unfallgefahr aus, weil diese oftmals durch Imponiergehabe und Alkoholgenuss weder ihr Fahrzeug im Griff haben noch ihre Umgebung richtig überblicken.



Um diese Zielgruppe an jungen FahranfängerInnen zu erreichen, setzt die Verkehrswacht Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf auf „Richtervorträge“. Dabei gehen amtierende Richter und Amtsanwälte in Berufsschulen und Oberstufen der Gymnasien, um dort vor Ort die Jugendlichen auf spezielle Probleme im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Anhand von Beispielen wird mit den Jugendlichen über risikoreiches und verbotenes Verhalten im Straßenverkehr gesprochen, wobei ihnen besondere Gefahren und Folgen, insbesondere der Konsum von Alkohol und Drogen, vor Augen geführt werden. Mittels sogenannter „Drunkbuster-Brillen“ wird mit den Jugendlichen das Empfinden nach

Alkoholkonsum mit unterschiedlich hohen Promillewerten simuliert.

Soziale Netzwerke – ein Mehrwert für die Verkehrssicherheit

Facebook:

<https://www.facebook.com/verkehrswachtduesseldorf>

Twitter:

<https://twitter.com/Verkehrswacht>

Instagram:

<https://www.instagram.com/verkehrswachtduesseldorf>



Firmen, Verbände und Vereine Mitglieder der Verkehrswacht

ABC-Logistik GmbH

ACE Autoclub Europa e. V.

ADFC Düsseldorf e. V.

Druckerei Classen

Bayerische Motoren Werke BMW AG

Daimler AG

DEKRA Automobil GmbH

Gewerkschaft ver.di

Henkel AG & Co. KGaA

IHK zu Düsseldorf

TÜV Rheinland AG

Autohaus Adelbert Moll

Messe Düsseldorf GmbH

Nagels Druck GmbH

Rheinbahn AG

Schenker Deutschland AG

Taxi Düsseldorf eG

Thedens GmbH

Impressum

Herausgeber: Verkehrswacht Düsseldorf e. V., vertreten durch Andreas Hartnigk

Redaktion, Layout: Simon M. Höhner, Elke Zucht

Deutsche Verkehrswacht – Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

Immermannstraße 9, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 30 66 44

Fax: 0211 / 60 02 95 7

E-Mail: service@verkehrswacht-duesseldorf.de

www.verkehrswacht-duesseldorf.de

Seit über 70 Jahren

– insgesamt 98 Jahre –

Ihr Partner für Verkehrssicherheit
in der Landeshauptstadt

